



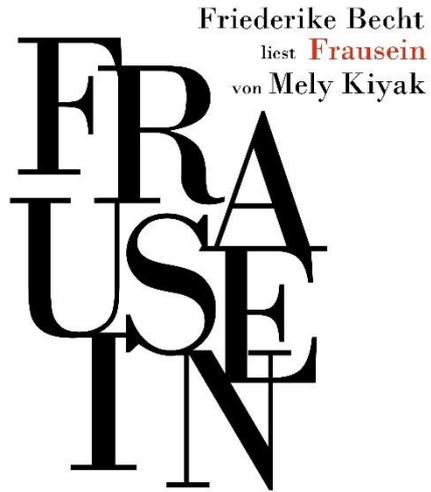
Friederike Becht liest »Frausein« von Mely Kiyak

Ungekürzte Lesung

PRODUKTINFO

Friederike Becht liest »Frausein«
von Mely Kiyak

VÖ: 17.08.2020 | Ca. 2 Std. | Digital Only
RD: 22033790



»Ich bin eine Frau. Ich bin es gerne. Davon möchte ich erzählen.«

Was Frausein bedeutet, zeigt sich in jedem einzelnen Leben: Mely Kiyak erzählt von den Gesprächen über Weisheit und Nichtwissen, die sie als Mädchen mit dem Vater führte. Von den Cousinen, die vom Begehren erzählten. Vom Aufwachsen zwischen Ländern und Klassen, zwischen „Herkunftsgepäck“ und Neugier auf unbekannte Erfahrungen. Vom Alleinsein, von Selbsterkundung, von Familie. Was ist Weiblichkeit, wenn man den öffentlichen Blick überwindet und zurückbleibt mit sich selbst? Aufrichtig, lebenslustig, zärtlich und entwaffnend klug erinnert Mely Kiyak daran, dass es die Verhältnisse sind, die einem beibringen, wie man liebt und lebt.

Friederike Becht, geboren 1986 in Bad Bergzabern, studierte von 2004 bis 2008 Schauspiel an der Universität der Künste Berlin. Sie spielte unter anderem am Ernst Deutsch Theater Hamburg, am Schauspielhaus Zürich und am Berliner Ensemble, zuletzt am Schauspiel Bochum. Außerdem wirkt sie in Film- und Fernsehproduktionen mit. Für ihre schauspielerische Leistung wurde sie mehrfach ausgezeichnet.